

Internationale Konferenz zur  
Begegnung Bauhaus und  
Wiener Kreis  
Akademie der bildenden Künste  
Wien in Kooperation mit der  
Universität Wien

16. Mai und 17. Mai 2019

# WAS BLEIBT VON DER WELTBÜRGER- MODERNE?

MATHEMATISCHES SEMINAR  
DER K. K. UNIVERSITÄT

DER DIALOG ZWISCHEN  
WISSENSCHAFT UND KUNST AM BAUHAUS

Atelierhaus der Akademie  
(Semperdepot), Prospekthof  
Lehargasse 8, 1060 Wien

## 16. Mai

9:30 Eva Blimlinger / Friedrich Stadler

Begrüßung

9:45 Angelika Schnell / Károly Kókai

Einführung

10:00-10:50 Christoph Wagner

Johannes Itten und die  
Kunstwissenschaft  
als Global Art History

11:10-12:00 Angelika Schnell

Bauhaus-Moderne vs.  
Wiener Moderne

12:00-12:30 Maria Auböck / Carl Auböck

Von Wien nach Weimar.  
Über die Beziehungen von  
Wien und Bauhaus

13:30-14:20 Károly Kókai

Rezeption der wissen-  
schaftlichen Weltauffassung  
des Wiener Kreises am  
Bauhaus

14:20-15:10 Peter Bernhard

Die zu spät gekommene  
Unterstützung. Philipp  
Franks Bauhausvorträge

15:30-17:30 Maximilian Aelfers / Joseph Eckhart  
/ Christina Ehrmann / Elisabeth Fölsche /  
Gloria Hinterleitner / Naomi Mittempergher

Wiener Bauhauskreis

## 17. Mai

10:00-10:50 Anne Siegetsleitner

Vom Geist des Wiener  
Kreises und dem Lebens-  
gefühl des Bauhauses

11:10-12:00 Hans-Joachim Dahms

Rudolf Carnap,  
László Moholy-Nagy und  
der Raum

13:00-13:50 Detlev Schöttker

Reduktion als universelles  
Prinzip. Von der Denkökono-  
mie zur Designökonomie

14:20-16:00

Schlussmoderation: Philipp Oswalt

Was bleibt von der  
Weltbürgermoderne?